

Bildungs- und Fachsprache: Beispiele

Bedeutungsverschiebung

nationale Rechtsnorm

unpersönliche Ausdrucksweise

Verb mit fester Präposition

komplexes Attribut

Fachwörter (oft Komposita)

In den Artikeln 21 bis 37 werden die Umriss des politischen Systems dargelegt. Die folgenden Artikel beschreiben Aufbau und Funktionsweise der politischen Institutionen.

... in anderen Bundesländern. Über die Einhaltung und Auslegung der Bestimmungen des Grundgesetzes wacht das Bundesverfassungsgericht. Eine Änderung des GG, welche die Gliederung des Bundes in Länder, die grundsätzliche Mitwirkung der Länder bei der Gesetzgebung und die in den Art. 1 bis 20 GG niedergelegten Grundsätze (v.a. Grundrechte, Gewaltenteilung, Volkssouveränität, Widerstandsrecht) berührt, ist nach der „Ewigkeitsklausel“ des Art. 79 Abs. 3 GG unzulässig. Sonstige Änderungen bedürfen

Das Grundgesetz in seinem Verhältnis zu anderen rechtsrelevanten Rechtssystemen

Europäisches Recht gilt nach Artikel 23 GG unmittelbar. Grundrechte müssen beachtet werden.

Nominalisierung

fachspezifische Abkürzung

Hervorhebung wichtiger Begriffe

Verknüpfung von Text und Abbildung



Quelle: Jöckel, P. (2015). *Grundwissen Politik. Sekundarstufe II*, Berlin: Cornelsen, 19.



Kommentare (Merkmale 1/3)

- Merkmale von Bildungs- und Fachsprache in einem Textauszug aus dem Fach Politik/Wirtschaft zum Thema „Das Grundgesetz als oberste Rechtsnorm“
 - ... auf Wortebene:
 - fachspezifische Abkürzungen (hier z. B. GG für *Grundgesetz*);
 - alltagssprachliche Wörter, die fachsprachlich eine Bedeutungsverschiebung erfahren (hier z. B. *Artikel*);
 - Nominalisierungen, d. h. die Bildung eines Nomens aus einer anderen Wortart (hier z. B.: aus dem Verb *mitwirken* wird das Nomen *Mitwirkung*);
 - Fachwörter, bei denen es sich oft um Komposita, d. h. Zusammensetzungen, handelt (hier z. B. *Grundgesetz*, das sich aus den Nomen *Grund* und *Gesetz* zusammensetzt).

Kommentare (Merkmale 2/3)

- ... auf Satzebene:
 - unpersönliche Ausdrucksweise (hier: Passiv *werden ... dargelegt*);
 - komplexe Attribute, d. h. Beifügungen, zu Nomen (hier: Die Beifügung zu den Nomen *Einhaltung* und *Auslegung* lautet *der Bestimmungen des Grundgesetzes*. Den Nomen folgen also vier Wörter, die ihre Bedeutung genauer abgrenzen und den Satz komplexer machen.);
 - feste Kombination aus Verb und Präposition (hier: Das Verb *wachen* wird mit der Präposition *über* verknüpft. Die Präposition kann nicht einfach durch andere Präpositionen wie *aus* oder *unter* ausgetauscht werden.).

Kommentare (Merkmale 3/3)

- ... auf Textebene:
 - Orientierung an Konventionen der geschriebenen Sprache (konzeptionelle Schriftlichkeit);
 - Verknüpfung mit anderen Darstellungsformen verschiedener Abstraktionsgrade (hier: eine Abbildung);
 - Hervorhebung wichtiger Begriffe durch geeignetes Layout (hier: Fettdruck und Kursivsetzung von „*Ewigkeitsklausel*“).